

Jahresbericht
zum 30. Juni 2024.
Deka-Vega Plus

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-Vega Plus für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024.

Die europäische Wirtschaft hat in 2024 nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahr wieder an Schwung gewonnen. Auch Deutschland als größtes EWU-Mitglied dürfte 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren. Der Trend rückläufiger Inflationsraten stabilisierte die Finanzmärkte und verlieh insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Insgesamt lässt der Rückgang der Teuerung mehr Spielraum für steigende Ausgaben und bildet damit einen zentralen Impuls für die gesamtwirtschaftliche Belebung. Während sich in Europa ein moderates Anziehen der wirtschaftlichen Aktivität abzeichnet, präsentierte sich die Wirtschaftslage in den USA weiterhin sehr robust. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken konzentrierte sich weiterhin auf die Inflationsbekämpfung, wobei sich die Hinweise für eine Senkung der Leitzinsen in den letzten Monaten verdichteten. Während die Fed ab Juli 2023 das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. Im Juni dieses Jahres nahmen die europäischen Währungshüter eine erste Absenkung um 25 Basispunkte auf aktuell 4,25 Prozent vor. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Juni bei 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,4 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren ein Antriebsfaktor für die Kurse der weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Der DAX in Deutschland, der Dow Jones Industrial sowie der technologielastige Nasdaq Composite in den USA und der Nikkei 225 in Japan kletterten jeweils auf ein neues Rekordhoch. Die großen US-Technologiewerte mit Bezug zum Trendthema Künstliche Intelligenz verzeichneten dabei die stärksten Zuwächse. Der chinesische Aktienmarkt litt bis April unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer weiter schwelenden Immobilienkrise und hinkte der internationalen Marktentwicklung hinterher.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024	9
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024	10
Anhang	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	25

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2023 bis 30.06.2024

Deka-Vega Plus

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Vega Plus ist die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von der Marktentwicklung bzw. -richtung auf Grundlage einer Volatilitätsstrategie. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und verzinsliche Wertpapiere von hoher Bonität (Investment Grade) an. Hiermit werden vom Fondsmanagement auf Basis eines eigens entwickelten quantitativen Systems mehrere Einzelstrategien umgesetzt, die abhängig vom aktuellen Marktumfeld sind. Die eingesetzten Einzelstrategien werden nach einem Relative Value-Ansatz gesteuert, um gezielt relative Ungleichgewichte z.B. in der Volatilität verschiedener Märkte, Zeitstruktur der Volatilität eines Marktes, etc. gewinnbringend zu nutzen. Die Volatilitätsstrategie trägt der Schwankungsintensität von für den Fonds relevanten Basiswerten über einen bestimmten Zeitraum Rechnung.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Fonds investiert vornehmlich in die Anlageklasse Volatilität. Dabei nutzt das Fondsmanagement, abhängig vom jeweiligen Marktumfeld, mehrere unterschiedliche Handelsstrategien. Dadurch werden kontinuierlich mögliche Handlungsoptionen identifiziert, umgesetzt und bestehende Positionen überwacht. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs investieren.

Der Fonds orientiert sich bei der Auswahl seiner Anlagen an den Vorgaben der Verordnung über die Anlage des Sicherungsvermögens von Pensionskassen, Sterbekassen und kleinen Versicherungsunternehmen (Anlageverordnung – "AnIV") für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Umschichtung von Rentenanlagen

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische als auch die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 zunächst an Schwung.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Vega Plus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilkategorie I (A)	2,6%	2,1%	2,7%
Anteilkategorie CF (A)	2,4%	-	-

ISIN

Anteilkategorie I (A)	DE0005424568
Anteilkategorie CF (A)	DE000DK0V7W1

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Vega Plus I (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	255.576,73
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	5.125.082,95
Futures	3.735.622,63
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	24.471,39
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	9.140.753,70

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-291.339,28
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-6.120.234,84
Futures	-2.967.847,27
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-74,67
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-9.379.496,06

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Im Laufe des Jahres zeigte die Inflationsentwicklung jedoch Anzeichen einer Normalisierung, was zu einer Belebung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes unterlagen in der Betrachtungsperiode einigen Schwankungen. Nach einem schwachen dritten Quartal 2023 konnten die Börsenindizes, getragen von unter anderem starken US-Technologiewerten, überwiegend deutlich zulegen. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst noch signifikant an, entfernten sich mit der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Im ersten Quartal 2024 führten die Daten zur Preisentwicklung in den USA wieder zu anziehenden Renditen. Zum Ende der Berichtsperiode senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz um 25 Basispunkte auf 4,25 Prozent.

Deka-Vega Plus

Das Rentensegment des Fonds wurde im Laufe des Berichtsjahres in der Struktur angepasst. Per 30. Juni 2024 waren 77,9 Prozent in verzinslichen Wertpapieren investiert, wobei Unternehmensanleihen im Stichtagsvergleich spürbar reduziert wurden und zuletzt noch einen Anteil von 17,4 Prozent aufwiesen. Aufstockungen erfolgten hingegen bei Pfandbriefen und Titeln halbstaatlicher Emittenten, welche Ende Juni einen Anteil von 29,7 Prozent bzw. 22,3 Prozent aufwiesen. Euroland-Staatsanleihen rundeten den Rentenbereich ab.

Die Abbildung des Aktiensegments des Fonds erfolgte ausschließlich über Aktien-Derivate. Der hieraus resultierende Aktieninvestitionsgrad belief sich zuletzt auf minus 3,8 Prozent, während der vergleichbare Wert zu Beginn des Berichtsjahres noch bei plus 2,3 Prozent lag.

Der Fonds Deka-Vega Plus verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 2,6 Prozent (Anteilklasse I (A)) bzw. plus 2,4 Prozent (Anteilklasse CF (A)). Das Fondsvolumen erhöhte sich auf 47,8 Millionen Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

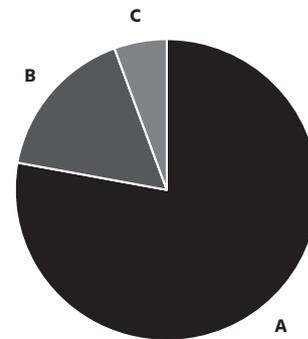
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Fondsstruktur Deka-Vega Plus



A Renten	77,9%
B Aktien-Derivate	16,5%
C Barreserve, Sonstiges	5,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Vega Plus

Index: 30.06.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)

Deka-Vega Plus

Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütungen**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung I (A) und CF (A).

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für das gesamte Sondervermögen nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse I (A)	0,60% p.a.	keiner	EUR 50.000	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)	0,80% p.a.	1,50%	keine	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Vega Plus

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	37.035.444,00	77,54
Australien	1.794.035,00	3,75
Belgien	2.759.137,00	5,78
Dänemark	786.356,00	1,65
Deutschland	11.759.218,00	24,61
Finnland	778.000,00	1,63
Frankreich	4.607.564,00	9,65
Irland	1.013.065,00	2,12
Kanada	2.470.196,00	5,17
Niederlande	4.197.388,00	8,79
Österreich	1.597.808,00	3,35
Schweden	1.667.366,50	3,49
Sonstige	1.854.104,00	3,88
USA	1.751.206,50	3,67
2. Derivate	7.900.900,16	16,53
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.705.539,61	5,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	147.600,16	0,31
II. Verbindlichkeiten	-28.640,76	-0,06
III. Fondsvermögen	47.760.843,17	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	37.035.444,00	77,54
EUR	37.035.444,00	77,54
2. Derivate	7.900.900,16	16,53
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.705.539,61	5,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	147.600,16	0,31
II. Verbindlichkeiten	-28.640,76	-0,06
III. Fondsvermögen	47.760.843,17	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Vega Plus

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								37.035.444,00	77,54
Verzinsliche Wertpapiere								37.035.444,00	77,54
EUR								37.035.444,00	77,54
XS1218821756	1,0000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 15/25	EUR		800.000	800.000	0	% 98,010	784.076,00	1,64
BE0002483585	0,7500 % Belfius Bank S.A. Cov. MTN 15/25	EUR		600.000	600.000	0	% 98,241	589.443,00	1,23
DE000BHY0JU9	1,8750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. 22/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,148	981.475,00	2,05
XS2150024540	0,0500 % BNG Bank N.V. MTN 20/25	EUR		800.000	800.000	0	% 97,520	780.160,00	1,63
FR0013429073	0,6250 % BPCE S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR		800.000	800.000	0	% 99,242	793.932,00	1,66
FR0014006XE5	0,0100 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 21/25	EUR		900.000	0	0	% 97,528	877.752,00	1,84
FR0013329638	0,5000 % CCF SFH MT Obl.Fin.Hab. 18/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,586	975.855,00	2,04
DE000CZ43Z15	3,3750 % Commerzbank AG MTN Oeff.-Pfe. P.62 23/25	EUR		800.000	800.000	0	% 100,126	801.004,00	1,68
XS181812145	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. MT Cov. Bds 18/26	EUR		900.000	900.000	0	% 95,461	859.149,00	1,80
FR0013235025	0,5000 % Crédit Agricole Home Loan SFH MT Obl.Fin.Hab 17/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,763	977.630,00	2,05
FR0013236247	0,6250 % Crédit Mutuel HomeLoan SFH SA MT Obl.Fin.Hab.17/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,240	982.395,00	2,06
DE000DL19T67	0,6250 % Deutsche Bank AG MTN Hyp.-Pfe. 18/25	EUR		1.200.000	1.200.000	0	% 96,786	1.161.432,00	2,43
DE000A289PC3	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1229 20/25	EUR		800.000	800.000	0	% 96,013	768.104,00	1,61
EU000A1Z99J2	0,0000 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 19/25	EUR		900.000	900.000	0	% 97,666	878.994,00	1,84
XS1207449684	0,1250 % European Investment Bank MTN 15/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,511	975.110,00	2,04
DE000A14KJ84	0,5000 % Freistaat Thüringen Landessch. S.2015/01 15/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 97,513	975.125,00	2,04
XS1771838494	1,1250 % ING Groep N.V. MTN 18/25	EUR		800.000	800.000	0	% 98,361	786.888,00	1,65
XS1174469137	1,5000 % JPMorgan Chase & Co. MTN 15/25	EUR		900.000	0	0	% 98,757	888.808,50	1,86
BE0002645266	0,6250 % KBC Groep N.V. MTN 19/25	EUR		800.000	800.000	0	% 97,775	782.196,00	1,64
XS1720933297	0,3750 % KNAB N.V. MT Cov. Bds 17/24	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,712	987.115,00	2,07
BE0000342510	0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24 ¹⁾	EUR		1.400.000	0	0	% 99,107	1.387.498,00	2,91
DE000A3E5XK7	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/24	EUR		1.800.000	0	0	% 98,710	1.776.780,00	3,72
DE000A1RQCA2	0,8750 % Land Hessen Schatzanw. S.1414 14/24	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 98,816	988.160,00	2,07
DE000A2BN3T9	0,0000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.864 16/24	EUR		800.000	0	0	% 99,684	797.468,00	1,67
DE000SHFM816	0,0100 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 21/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 96,234	962.340,00	2,01
XS1673096829	0,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 17/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 96,711	967.110,00	2,02
XS1799048704	0,6250 % Länsförsäkringar Hypotek AB MT Cov. Nts 18/25	EUR		800.000	0	0	% 97,880	783.040,00	1,64
XS1511787589	1,3750 % Morgan Stanley MTN S.G 16/26	EUR		900.000	900.000	0	% 95,822	862.398,00	1,81
XS2159795124	0,0000 % Municipality Finance PLC MTN 20/25	EUR		800.000	800.000	0	% 97,250	778.000,00	1,63
XS1685481332	0,6250 % National Australia Bank Ltd. MTN 17/24	EUR		800.000	800.000	0	% 99,310	794.480,00	1,66
DE000NWB0634	0,5000 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.063 18/25	EUR		800.000	800.000	0	% 97,905	783.236,00	1,64
DK0009522062	0,6250 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 19/25	EUR		800.000	800.000	0	% 98,295	786.356,00	1,65
IE00B4TV0D44	5,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 09/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 101,307	1.013.065,00	2,12
AT0000A28KX7	0,0000 % Republik Österreich MTN 19/24 ¹⁾	EUR		1.600.000	500.000	0	% 99,863	1.597.808,00	3,35
XS2460043743	0,6250 % Royal Bank of Canada MT Mortg.Cov.Bds 22/26	EUR		800.000	800.000	0	% 95,527	764.216,00	1,60
XS2618508340	4,2650 % The Bank of Nova Scotia FLR MTN 23/25	EUR		900.000	0	0	% 100,268	902.412,00	1,89
XS1759602953	0,5000 % The Swedish Covered Bond Corp. MTN 18/25	EUR		900.000	0	0	% 98,259	884.326,50	1,85
XS2676780658	4,1150 % The Toronto-Dominion Bank FLR MT Cov.Bds 23/26	EUR		800.000	800.000	0	% 100,446	803.568,00	1,68
DE000HV2AZG5	3,1250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN Oeff.-Pf. S.2140 23/25 ¹⁾	EUR		800.000	800.000	0	% 99,623	796.984,00	1,67
XS2606993694	3,4570 % Westpac Banking Corp. Mortg. Cov. MTN 23/25	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 99,956	999.555,00	2,09
Summe Wertpapiervermögen								EUR 37.035.444,00	77,54
Derivate									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte								7.900.900,16	16,53
Optionsrechte auf Aktienindices								7.900.900,16	16,53
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 2000		XEUR		Anzahl 100			EUR 2.923,420	2.923.420,21	6,12

Deka-Vega Plus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 24 6000		XEUR	Anzahl -100				EUR 2,593	-2.592,73	-0,01
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Sep. 24 2000		XEUR	Anzahl 100				EUR 2.921,189	2.921.188,99	6,11
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Sep. 24 6000		XEUR	Anzahl -100				EUR 0,059	-59,42	0,00
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 24 2000		XEUR	Anzahl -100				EUR 0,160	-160,27	0,00
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 24 6000		XEUR	Anzahl 100				EUR 1.010,258	1.010.258,38	2,12
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 24 2000		XEUR	Anzahl -100				EUR 0,002	-2,10	0,00
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Sep. 24 6000		XEUR	Anzahl 100				EUR 10.444,360	10.444.360,28	2,19
Nasdaq-100 Index (N100) Put Juni 24 18000 W2806		XCBO	Anzahl 80				USD 0,300	2.243,41	0,00
Nasdaq-100 Index (N100) Put Juni 24 18500 W2806		XCBO	Anzahl -160				USD 0,200	-2.991,21	-0,01
Nasdaq-100 Index (N100) Put Juni 24 19000 W2806		XCBO	Anzahl 80				USD 0,700	5.234,62	0,01
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	7.900.900,16	16,53
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		1.336.524,03			% 100,000	1.336.524,03	2,80
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank		EUR		7.673,26			% 100,000	7.673,26	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD		3.886,64			% 100,000	2.410,16	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD		1.499,95			% 100,000	1.022,75	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		3.379,97			% 100,000	3.512,44	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		2.740,55			% 100,000	3.239,33	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		102.487,00			% 100,000	595,25	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		1.444.831,65			% 100,000	1.350.562,39	2,83
Summe Bankguthaben							EUR	2.705.539,61	5,68
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR		147.434,43				147.434,43	0,31
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR		165,73				165,73	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	147.600,16	0,31
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR		-54,70				-54,70	0,00
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR		-28.586,06				-28.586,06	-0,06
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-28.640,76	-0,06
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile Klasse I (A)							EUR	47.760.843,17	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)							STK	697.927,000	
Anteilwert Klasse I (A)							STK	450,000	
Anteilwert Klasse CF (A)							EUR	68,37	
							EUR	101,03	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24	EUR 1.400.000		1.387.498,00	
0,0000 % Republik Österreich MTN 19/24	EUR 5.000		4.993,15	
3,1250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN Oeff.-Pf. S.2140 23/25	EUR 800.000		796.984,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		2.189.475,15	2.189.475,15

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.468.982,50

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,84603 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,96229 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06980 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46659 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	172,17500 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61261 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)

Deka-Vega Plus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1458405898	0,7500 % Bank of America Corp. MTN 16/23	EUR	0	750.000
DE000104875	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24	EUR	0	1.800.000
EU000A1G0EA8	0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/24	EUR	0	1.000.000
XS0290050524	4,1250 % European Investment Bank MTN 07/24	EUR	0	1.000.000
XS1347758663	0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 16/24	EUR	0	800.000
XS1379171140	1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24	EUR	0	900.000
XS1496770626	0,0000 % National Bank of Canada MT Cov. Bds 16/23	EUR	0	800.000
FI4000079041	2,0000 % Republik Finnland Bonds 14/24	EUR	0	1.100.000
IE00B6X95T99	3,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/24	EUR	0	900.000
XS1942615607	0,2500 % Royal Bank of Canada MT Mortg.Cov. Bds 19/24	EUR	0	1.000.000
XS1967582831	0,6250 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Preferred MTN 19/24	EUR	0	600.000
XS1980044728	0,0000 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov. Bds 19/24	EUR	800.000	800.000
XS1074382893	2,1250 % Wells Fargo & Co. MTN 14/24	EUR	0	800.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23	EUR	0	800.000
XS1956955980	0,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR	0	800.000
DE000DL19UC0	1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23	EUR	0	600.000
DE000LB2CHW4	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.806 19/24	EUR	0	1.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1856791873	0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 18/23	EUR	0	800.000
FR0012861821	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 15/23	EUR	0	700.000
XS1626933102	4,6760 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 17/24	EUR	0	800.000
FR0013367406	0,6250 % BPCE S.A. MTN 18/23	EUR	0	800.000
XS2016807864	0,5000 % Crédit Agricole S.A. Non-Pref. MTN 19/24	EUR	0	800.000
BE0002280494	1,3750 % Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Bonds 17/24	EUR	0	500.000
FR0013420023	0,2500 % HSBC Continental Europe S.A. MTN 19/24	EUR	0	900.000
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MTN 18/23	EUR	0	900.000
BE0002266352	0,7500 % KBC Groep N.V. MTN 16/23	EUR	0	600.000
DE000A162A18	0,0200 % Landesbank Berlin AG Pfs. S.551 16/23	EUR	0	600.000
DE000MHB21J0	0,2500 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfs.S.1803 18/23	EUR	0	800.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	100.385
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Russell 2000 Index, S&P 500 Index)		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	185.965
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index)		
Sonstige Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	18.743
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	17.749
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX), VSTOXX Volatilitätsindex)		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	945.588
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index)		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	1.882.907
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	922.951
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Russell 2000 Index, S&P 500 Index)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	2.412.854
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, Russell 2000 Index)		
Sonstige Optionsrechte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	2.208
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX))		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
befristet	EUR	4.165
(Basiswert(e): 0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24)		

Deka-Vega Plus

Gattungsbezeichnung

unbefristet

(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24, 0,0000 % Republik Österreich MTN 19/24, 0,0500 % BNG Bank N.V. MTN 20/25, 0,5000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.82 17/24, 0,5000 % The Swedish Covered Bond Corp. MTN 18/25, 0,6250 % BPCE S.A. MTN 18/23, 1,0000 % ING Groep N.V. MTN 18/23, 1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23, 2,0000 % Republik Finnland Bonds 14/24, 3,1250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN Oeff.-Pf. S.2140 23/25, 3,3750 % Commerzbank AG MTN Oeff.-Pfe. P.62 23/25, 4,6760 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 17/24)

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.
EUR

Volumen
in 1.000
44.452

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.625.197 Euro.

Deka-Vega Plus (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				40.514.601,08
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-706.374,48
2	Zwischenausschüttung(en)			--
3	Mittelzufluss (netto)			6.783.007,05
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.360.672,13	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.360.672,13	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.577.665,08	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			60.739,20
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			1.063.407,13
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			1.660.934,95
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-558.161,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				47.715.379,98

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2021	27.471.765,88	65,47
30.06.2022	32.003.106,21	66,38
30.06.2023	40.514.601,08	67,83
30.06.2024	47.715.379,98	68,37

Deka-Vega Plus (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.06.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	66.220,67	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	309.225,81	0,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	187.460,13	0,27
davon Negative Einlagezinsen	-0,74	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	187.460,87	0,27
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.573,57	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.573,57	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	3.638,26	0,01
davon Kompensationszahlungen	3.638,26	0,01
Summe der Erträge	568.118,44	0,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-281.706,70	-0,40
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-87.035,81	-0,12
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-519,53	-0,00
davon EMIR-Kosten	-57,06	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.947,19	-0,00
davon Kostenpauschale	-84.512,03	-0,12
Summe der Aufwendungen	-368.742,51	-0,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	199.375,93	0,29
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	9.140.753,70	13,10
2. Realisierte Verluste	-9.379.496,06	-13,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-238.742,36	-0,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-39.366,43	-0,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.660.934,95	2,38
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-558.161,39	-0,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.102.773,56	1,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.063.407,13	1,52

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.279.768,83	6,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-39.366,43	-0,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.479.661,97	4,99
III. Gesamtausschüttung¹⁾	760.740,43	1,09
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	760.740,43	1,09

Umlaufende Anteile: Stück 697.927

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 23. August 2024 mit Beschlussfassung vom 13. August 2024.

Deka-Vega Plus (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			28.721,86
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-800,80
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		16.608,08
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	51.406,65
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	51.406,65
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-34.798,57
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-291,53
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.225,54
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.857,12
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-505,37
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			45.463,15

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
30.06.2021	EUR	EUR
30.06.2022	0,00	0,00
30.06.2023	0,00	0,00
30.06.2024	28.721,86	100,43
	45.463,15	101,03

Deka-Vega Plus (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.06.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	63,15	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	295,26	0,66
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	178,71	0,40
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1,24	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen	3,50	0,01
Summe der Erträge	541,86	1,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-358,44	-0,80
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-81,66 -0,17 -0,06 -0,94 -80,49	-0,18 -0,00 -0,00 -0,00 -0,18
Summe der Aufwendungen	-440,10	-0,98
III. Ordentlicher Nettoertrag	101,76	0,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	8.718,22	19,37
2. Realisierte Verluste	-8.946,19	-19,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-227,97	-0,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-126,21	-0,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.857,12	4,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-505,37	-1,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.351,75	3,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.225,54	2,72

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-126,21	-0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	855,21	1,90
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	729,00	1,62
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	729,00	1,62

Umlaufende Anteile: Stück 450

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 23. August 2024 mit Beschlussfassung vom 13. August 2024.

Deka-Vega Plus

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

21.750.994,91

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt (absoluter Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Absolute Value-at-Risk-Grenze (§ 7 Abs. 2 DerivateV)

14,10%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,15%

größter potenzieller Risikobetrag 6,36%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,32%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

178,38%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)	
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale		2.189.475,15
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR	3.626.772,79
davon:			
Schuldverschreibungen		EUR	3.626.772,79
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)		EUR	1.573,57
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)		EUR	519,53
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)		EUR	1,24
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)		EUR	0,17
Umlaufende Anteile Klasse I (A)		STK	697.927
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)		STK	450
Anteilwert Klasse I (A)		EUR	68,37
Anteilwert Klasse CF (A)		EUR	101,03

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Deka-Vega Plus

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)	0,78%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	0,97%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse I (A)		
Kompensationszahlungen	EUR	3.638,26

Anteilklasse CF (A)

Kompensationszahlungen	EUR	3,50
------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse I (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	519,53
EMIR-Kosten	EUR	57,06
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.947,19
Kostenpauschale	EUR	84.512,03

Anteilklasse CF (A)

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,17
EMIR-Kosten	EUR	0,06
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	0,94
Kostenpauschale	EUR	80,49

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	269.883,93
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Deka-Vega Plus

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

	EUR	63.521.373,38
davon feste Vergütung	EUR	47.888.259,53
davon variable Vergütung	EUR	15.633.113,85
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	489	

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

	EUR	8.109.790,91
Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	2.189.475,15	4,58

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	2.189.475,15	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	2.189.475,15

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	3.626.772,79

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	1.494,52	100,00
Kostenanteil des Fonds	493,18	33,00
Ertragsanteil der KVG	493,18	33,00

Deka-Vega Plus

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

5,91% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Hamburger Sparkasse AG	1.875.658,63
NRW.BANK	1.031.110,80
Berlin Hyp AG	720.003,36

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Clearstream Banking Frankfurt	3.626.772,79 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihte Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den

Deka-Vega Plus

Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. September 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Vega Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Vega Plus unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. September 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse NordWest, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

